



German Society for Trenchless  
Technology e.V. (GSTT)  
Messedamm 22  
14055 Berlin

### Teilnehmer

Name/Vorname

Abteilung/Titel

Telefon/Email

Datum/Firmenstempel/Unterschrift

### Rechnungsanschrift

Name/Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

### Anmeldung

Fax: 030/ 3038-2079

Tel.: 030/ 3038-2143

### Teilnahmegebühr:

25,00 € zzgl. MwSt.

### Bankverbindung:

GSTT e. V.  
Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Konto-Nr. 73 76 45 90 17

[www.berliner-sanierungstage.de](http://www.berliner-sanierungstage.de)

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, einen Anfahrtsplan und eine Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung der Kosten. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

### Rehabilitation von Kanälen am 18. September 2008!



### Veranstaltungsort:

Technische Fachhochschule Berlin  
Hörsaal H1 im Haus Bauingenieurwesen  
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

# Berliner Sanierungstag

13. März 2008  
Rehabilitation von  
Druckrohrleitungen

mit freundlicher Unterstützung



## **Verfahren zur Sanierung von Druckrohrleitungen** **Wirtschaftlich – flexibel – schnell**

Mit den Verfahren zur Sanierung von Druckrohrleitungen, insbesondere der Ausführung, den eingesetzten Materialien, der Qualitätssicherung und Kontrolle, der Lebensdauer und den Kosten der unterschiedlichen Sanierungsverfahren im Druckrohrbereich befasst sich das Seminar „Rehabilitation von Druckrohrleitungen“ im Rahmen des „Berliner Sanierungstag“, der am 13. März 2008 an der Technischen Fachhochschule Berlin erstmals stattfindet. Gefördert wird diese Veranstaltung, die im Herbst 2008 mit einem Seminar über die Rehabilitation von Kanälen weitergeführt wird, von den Berliner Wasserbetrieben (BWB), der German Society for Trenchless Technology e.V. (GSTT), dem Rohrleitungssanierungsverband e.V. (RSV) und der LGA. Auftraggeber, Netzbetreiber, Planer und Ingenieure berichten „aus der Praxis für die Praxis“ über ihre Erfahrungen, stellen die verschiedenen Verfahren vor und nennen Grundlagen und Kriterien, die zu einer Entscheidung für eine bestimmte Sanierungsstrategie führen können.

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Es ist für alle Menschen unverzichtbar und muss daher in bester Qualität und in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Voraussetzung hierfür sind intakte und funktionierende Leitungsnetze. Substanzwerterhalt, Instandhaltung und Re-

habilitation heißen die Aufgaben, für deren Umsetzung den Netzbetreibern verschiedene Instrumente zur Verfügung stehen. Vor allem grabenlose Verfahren haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Gewebeslauchrelining, Langrohrrelining, Close-Fit-Verfahren, Zementmörtelauskleidung und grabenlose Auswechslung – die Spannweite an technischen Varianten ist ebenso umfangreich wie die sich daraus ergebenden Vorteile ihrer Nutzung. Die Kosten sind überschaubar, die Bauzeit ist kurz und im Gegensatz zu Rehabilitationsmaßnahmen in offener Bauweise halten sich die Beeinträchtigungen für die Anwohner sowie den Fußgänger- und Straßenverkehr in akzeptablen Grenzen.

# Berliner Sanierungstag

## Rehabilitation von Druckrohrleitungen

### Moderation

Dr.-Ing. Klaus Beyer, GSTT

09.00 - 09.10 Begrüßung, Prof. Jens Hölterhoff, Hochschule Wismar

09.10 - 09.50 Die aktuelle Trinkwasserverordnung -  
hygienische Aspekte bei der Sanierung  
von Trinkwasserleitungen  
Dr. Dietmar Petersohn, Berliner Wasserbetriebe, Leiter Labor,  
Mitglied der Trinkwasserkommission des BMG beim UBA

09.50 - 10.30 Rohrnetzbewertung im Hinblick auf  
Rehabilitationsstrategien,  
Dipl.-Ing. Petra Maler, Berliner Wasserbetriebe

10.30 - 10.55 Kaffeepause

10.55 - 11.30 Statik im Druckrohrbereich  
Dr.-Ing. Albert Hoch, LGA Nürnberg

11.30 - 12.00 Zementmörtelauskleidung von  
Trinkwasserleitungen, Dipl.-Volksw. Horst Zech,  
RSV Rohrleitungssanierungsverband e.V.

12.00 - 13.00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

13.00 - 13.25 Gewebeslauchsanierung,  
eine innovative, kundenfreundliche und  
schnelle Rehabilitationstechnik  
Dipl.-Ing. Frank-Detlev Gütz, KARL WEISS Technologies

13.25 - 13.50 Rehabilitation von Druckrohrleitungen  
durch PE-Relining mit Ringraum in Theorie  
und Praxis  
Dipl.-Kfm Carl-Friedrich Thymian, beton & rohrbau

13.50 - 14.00 Diskussion

14.00 - 14.25 Kaffeepause

14.25 - 14.50 CloseFit I: Rehabilitation von vorhandenen  
Druckrohrleitungen im Reduktionsverfahren  
nach Roll-Down und Swageline,  
Dipl.-Ing. Phillip Singer, Pfeiffer

14.50 - 15.15 CloseFit II: Rehabilitation von vorhandenen  
Druckrohrleitungen im Verformungsverfahren  
nach Compact-Pipe, Slimliner und Neofit  
Dipl.-Ing. Manfred Vogelbacher, Stehmeyer+Bischoff

15.15 - 15.40 Grabenlose Auswechslung -  
Press-Zieh-Verfahren, Hilfsrohrverfahren  
Dipl.-Ing. Thomas Frisch, Frisch & Faust

15.40 - 16:00 Zusammenfassung und Diskussion  
Dr. Ing. Klaus Beyer, GSTT

